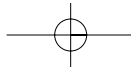
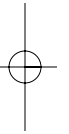


Einen Schlauch flicken

Dieses Malheur kommt beim Radeln am häufigsten vor: Der Reifen ist platt. Der Schlauch muss geflickt oder erneuert werden – klar. Das alleine wäre womöglich gar kein so großes Problem. Aber: Wie an das Leck herankommen, wie es überhaupt finden?

Sie werden gleich sehen: Ein kleines Loch, durch das langsam, aber stetig Luft entweicht, bietet die optimale Gelegenheit, sich mit einem großen Teil des fahrbaren Untersatzes und seinen Details anzufreunden. So lernen Sie Ihren Drahtesel besser kennen und werden Schritt für Schritt zum kompetenten Reparatur.



Kolumnentitel

Das Rad ausbauen

Zunächst muss das Rad ausgebaut werden. Ist es das Vorder- oder das Hinterrad? Die Antwort auf diese Frage steht bereits fest. Sie spielt aber für den weiteren Verlauf des Aus- und späteren Wiedereinbaus eine nicht unerhebliche Rolle. Gehen wir aber Schritt für Schritt vor.

Werkzeuge in Reihenfolge:

Ring- oder Gabelschlüssel 8 und 10 mm
 Innensechskantschlüssel (Inbus 5 mm) oder Ring-/Gabelschlüssel (10 mm)
 Kleiner Schraubendreher
 Kombi-Zange
 14- oder 15-mm-Ringschlüssel
 Reifenheber
 Flickzeug
 Luftpumpe



Die Bremse öffnen

Um das Rad in einem ersten Schritt freizubekommen und später herauslösen zu können, öffnen Sie die Bremse. Dazu ist es notwendig, den verwendeten Bremstyp zu erkennen. Es gibt:

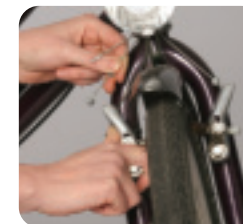
- Cantilever-Bremsen in der klassischen Form oder als V-Brake
- klassische Bügelbremsen mit Seitenzug oder Mittelzug
- Scheibenbremsen
- Trommelbremsen
- hydraulisch betätigte Felgenbremsen

Kolumnentitel



Die Bremstypen und ihre Öffnungsmechanismen

- ① Cantilever-Bremse
- ② V-Brake
- ③ klassische Bügelbremse
- ④ Scheibenbremse
- ⑤ Trommelbremse
- ⑥ hydraulisch betätigte Felgenbremse



Bei der klassischen **Cantilever-Bremse** ist der Bremszug an einem Bremshebel fest verschraubt und kann an dem anderen ohne Werkzeug ausgehängt werden.